

<p style="text-align: center;">WASG/Die Linke. Gruppe (Anfrage Nr. 0346/2006)</p>
--

Eingereicht am 07.02.2006 um 13:45 Uhr.

Anfrage der Gruppe WASG/Die Linke. zu Prügelclips und Mordvideos

Prügelclips und Mordvideos

Die Fernsehsendung „Panorama“ berichtete am 02.02.06 in der ARD

aus Hannover über das Thema „Prügelclips und Mordvideos - Der Horror auf den Schülerhandys“.

Darin wurde über das kostenfreie Versenden von Videos etc. mit pornografischem und Gewaltinhalt durch Kinder und Jugendliche über „bluetooth-Verbindungen“ berichtet.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Inwieweit ist dieses in Jugendeinrichtungen, Schulen und der Verwaltung bekannt und wie gehen die dort Arbeitenden mit diesen Themen um?
2. Was gedenkt die Verwaltung dagegen zu tun?
3. Welche medienpädagogischen Fortbildungen können Sozialarbeiter/innen zur Verarbeitung dieser Themen besuchen?

Stellvertretender Gruppenvorsitzender
Frank Nikoleit

Hannover / 10.02.2006